

## Rundschreiben

**Nr. 05/2017**

An alle dem Spitex Verband Schweiz oder der ASPS angeschlossenen Spitex-Organisationen

An alle tarifsuisse ag angeschlossenen Krankenversicherer

Für Rückfragen:

**Spitex Verband Schweiz:**

[info@spitex.ch](mailto:info@spitex.ch)

**ASPS:**

[info@spitexprivee.ch](mailto:info@spitexprivee.ch)

**tarifsuisse ag:**

[marc.berger@tarifsuisse.ch](mailto:marc.berger@tarifsuisse.ch)

Direktwahl: +41 31 326 63 81

13. Februar 2017

### **Spitex Administrativ-Vertrag vom 1. Februar 2016 (42.500.1119A): Gemeinsamer Entscheid von Spitex Verband Schweiz, Association Spitex Privée Suisse ASPS und tarifsuisse ag betreffend Abrechnung von In-House-Pflege (Wohnen mit Dienstleistungen)**

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Verhandlungskommissionen resp. -delegationen von Spitex Verband Schweiz, Association Spitex Privée Suisse und tarifsuisse ag haben das Urteil des Schiedsgerichtes des Kantons Bern vom 20. November 2015 betreffend die Vergütung von KVG-Pflichtleistungen hinsichtlich ambulanter In-House-Pflege („In-House-Spitex“) zur Kenntnis genommen.

Gestützt auf dieses Urteil und in pragmatischer Anwendung von Art. 22 Abs. 4 des Administrativvertrags haben die Parteien den Mitgliedern resp. Kunden empfohlen, folgende Artikel des Administrativvertrags vom 1. Februar 2016 ab 01.01. 2017 nicht mehr anzuwenden:

- Art. 3 Abs. 5 lit. b)

*Ambulante Pflegeleistungen in Tages- oder Nachtstrukturen sind:*

*b) Ambulante In-House-Pflege ("In-House-Spitex") wie Seniorenresidenzen, Alterssiedlungen, betreutes Wohnen, UAT-GE, appartements/logements protégés médicalisés et non médicalisés und andere vergleichbare Angebote. Ambulante In-House-Pflege zeichnet sich durch die Verfügbarkeit und Abrufbarkeit von Hilfe- und Pflegeleistungen während 24 Stunden/Tag und 7 Tage/Woche aus. Die Pflegeleistungen werden vom Anbieter der Wohnstruktur (Vermieter, Eigentümer) ausschliesslich hausintern offeriert, geleistet und verrechnet. Die Pflegeleistungen sind somit integrierter Bestandteil der Wohnstruktur.*

- Art. 5 Abs. 3 lit. c)

*Das Ergebnis ist zusammen mit dem Arzt auf dem Bedarfsmeldeformular gemäss Anhang 3a, b und c festzuhalten*

*c) Soweit Leistungen der ambulanten In-House-Pflege gemäss Art. 3 Abs. 5 lit. b) dieses Vertrages betroffen sind, ist das Ergebnis auf dem Bedarfsmeldeformular gemäss Anhang 3c festzuhalten.*

- Art. 6 Abs. 6 lit. c)

*Soweit die Bedarfsmeldung sich*

auf ambulante In-House-Pflege gemäss Art. 3 Abs. 5 lit. b) dieses Vertrages bezieht, umfasst sie die Angaben gemäss Art. 6 Abs. 5 ohne lit. i).

- Art. 22 Abs. 2

Für das Bedarfsmeldeformular gemäss Art. 6 gilt folgende Übergangsregelung:

- Für ambulante Pflegeleistungen gemäss Art. 3 Abs. 4: Die alten Formulare, gelten bis auf weiteres
- Für ambulante Pflegeleistungen gemäss Art. 3 Abs. 5 (~~ambulante In-House-Pflege~~ sowie Tages- und Nachtstätten): Die Übergangsformulare gemäss Anhang 3b und 3c gelten bis auf weiteres.
- 

- Art. 22 Abs. 3

Für das Rechnungsformular gemäss Art. 10 gilt folgende Übergangsregelung:

- Für ambulante Pflegeleistungen gemäss Art. 3 Abs. 4:
  - Die alten Formulare können weiterhin verwendet werden. Alternativ kann auch das Formular gemäss Vorlage General Invoice (siehe Forum Datenaustausch) benutzt werden (siehe Forum Datenaustausch).
  -
- Für ambulante Pflegeleistungen gemäss Art. 3 Abs. 5 (~~ambulante In-House-Pflege~~ sowie Tages- und Nachtstätten):
  - Die 12 Beitragsstufen gemäss Art. 7a Abs. 3 KLV sind in die alten Formulare zu integrieren.
  - Alternativ kann auch das Formular gemäss Vorlage General Invoice (siehe Forum Datenaustausch) benutzt werden (siehe Forum Datenaustausch).

- Art. 22 Abs. 4

Die Vertragsparteien kommen überein, dass betreffend die Frage „Inhouse-Spitex“ (Art. 3 Abs. 5b) nach Vorliegen des anstehenden Gerichtsentscheides eine gemeinsame Arbeitsgruppe gebildet wird, welche Lösungen zur Umsetzung des Entscheides erarbeitet bzw. die Situation im Bereich „Inhouse-Spitex“ regelt.

Es wird empfohlen, für die ambulante In-House-Pflege stattdessen die Vergütung gemäss Art. 7a Abs. 1, 2 und 3 KLV abzurechnen; selbstverständlich jeweils unter Berücksichtigung der Wirksamkeit, Zweckmässigkeit und Wirtschaftlichkeit (Art. 32 KVG).

Freundliche Grüsse

**Spitex Verband Schweiz**



Walter Suter  
Präsident

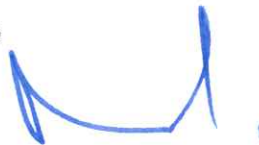


Marianne Pfister  
Zentralsekretärin

**Association Spitex Privée Suisse**



Pirmin Bischof  
Präsident



Marcel Durst  
Geschäftsführer

**tarifsuisse ag**



Renato Laffranchi  
Leiter Leistungseinkauf



Marc Berger  
Verhandlungsleiter